

Pressemitteilung vom 17.02.2026

Flugplatz Freiburg muss über 2031 hinaus erhalten bleiben

Die CDU-Stadtratsfraktion Freiburg bekräftigt ihre klare und unmissverständliche Position: Der Flugplatz Freiburg muss dauerhaft über das Jahr 2031 hinaus erhalten bleiben. Für die Fraktion ist der Flugplatz ein unverzichtbarer Bestandteil der städtischen Infrastruktur, der Sicherheitsarchitektur und unserer ökologischen Verantwortung.

„Der Flugplatz Freiburg ist kein Luxus, sondern elementar für Sicherheit, Gesundheitsversorgung, Wirtschaftskraft und Klimaschutz in unserer Stadt. Sein Erhalt ist für uns nicht verhandelbar“, erklärt Arno Heger, Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

Der Flugplatz ist zentraler Standort für den Rettungshubschrauber Christoph 54 sowie für Organtransport- und medizinische Flüge zur Universitätsklinik Freiburg. Er gewährleistet schnelle Hilfe im Notfall und rettet Leben – in Freiburg und der gesamten Region. Auch im Krisen- und Katastrophenfall steht der Flugplatz für Versorgung, Koordination und Transport bereit. Die unmittelbare Nähe zur Universitätsklinik macht ihn zu einem ideal gelegenen Standort für überregionale Ambulanzflüge. Verkehrslandeplätze sind Teil der regionalen Daseinsvorsorge und müssen als solche erhalten bleiben. „Wenn es um Menschenleben und öffentliche Sicherheit geht, darf es keine Kompromisse geben. Der Flugplatz sichert im Ernstfall entscheidende Minuten“, betont Bernhard Rotzinger, Mitglied im Mobilitätsausschuss.

Darüber hinaus ist der Flugplatz ein bedeutender Standort für Wirtschaft, Ausbildung und Innovation. Unternehmen, Vereine und Ausbildungsstätten sind hier angesiedelt. Er ermöglicht Geschäftsflüge, sichert Arbeitsplätze, stärkt den Wirtschaftsstandort Freiburg und eröffnet jungen Menschen Zugang zu Technik und Qualifikation. Die über Jahrzehnte gewachsene Infrastruktur ist nicht ersetzbar. Das eingeleitete GPS-Anflugverfahren steigert zusätzlich die Leistungsfähigkeit eines modernen Flugplatzes.

Gleichzeitig erfüllt das Gelände eine entscheidende ökologische Funktion. Als große, extensiv genutzte Offenlandfläche mitten im Stadtgebiet ist der Flugplatz von hoher Bedeutung für Artenschutz und Biodiversität. Er wirkt als Frischluftschneise, trägt wesentlich zur Kühlung der Stadt bei und unterstützt die Anpassung an den Klimawandel. Eine Bebauung würde diese Funktionen unwiederbringlich zerstören. Zudem ist der Flugplatz eine rechtlich gesicherte artenschutzrechtliche Ausgleichsfläche für frühere Bauvorhaben im Stadtgebiet. Eine Verlagerung dieser Flächen wäre ökologisch schwer umsetzbar und finanziell äußerst kostspielig.

Auch aus haushaltspolitischer Sicht sprechen gewichtige Gründe für den Erhalt. Die Grundstücke befinden sich derzeit im Eigentum der Flugplatz Freiburg GmbH. Eine Auflösung der Gesellschaft und ein Übergang der Flächen auf die Stadt würden erhebliche zusätzliche finanzielle Belastungen

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761/2011811



verursachen, etwa durch hohe Grunderwerbsteuerzahlungen sowie Folgekosten für Unterhaltung und Umgestaltung.

„Der Flugplatz Freiburg verbindet Infrastruktur, Umwelt, Sicherheit und wirtschaftliche Entwicklung in einzigartiger Weise. Sein Verlust wäre irreversibel – sein Erhalt ist ein Gewinn für unsere Stadt und kommende Generationen“, so Arno Heger.

Die CDU-Stadtratsfraktion wird sich daher weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, den Flugplatz Freiburg langfristig zu sichern und gemeinsam mit allen Beteiligten verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Für ein starkes, sicheres und nachhaltiges Freiburg.